

Begleitblatt Geschäftsbereichsbeteiligung

Gegenstand: Bewerbung der Stadt Halle (Saale) für die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tags 2006 im Stadtjubiläumjahr 2006 III/2003/03306

Einreichender Geschäftsbereich: FB Kulturbüro

Finanzielle Auswirkungen

nein ja

		wirksam von bis	Höhe	Wo veranschlagt (HH-Stelle)
VerwHH	Einnahmen		€	
	Ausgaben		€	
VermHH	Einnahmen		€	
	Ausgaben		€	

Folgekosten (in o. g. Beträgen nicht enthalten)

nein ja

		wirksam von bis	Höhe	Wo veranschlagt (HH-Stelle)
zu Lasten anderer OE	Einnahmen		€	
	Ausgaben		€	
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Einnahmen		€	
	Ausgaben		€	

Auswirkungen auf den Stellenplan

nein wenn ja

**beantragte
Stellenerweiterung:**

**vorgesehener
Stellenabbau:**

**Beteiligung des GPR/PR notwendig?
Kinderfreundlichkeitsprüfung erfolgt?
Gleichstellungsrelevant?**

nein ja
 nein ja
 nein ja

Mitzeichnung



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03306**
Datum: 22.05.2003
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Reichardt

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	06.05.2003	nicht öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	14.05.2003	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung	20.05.2003	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	21.05.2003	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.05.2003	öffentlich Entscheidung

Betreff: Bewerbung der Stadt Halle (Saale) für die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tags 2006 im Stadtjubiläumsjahr 2006

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt der Bewerbung der Stadt Halle (Saale) zur Ausrichtung des Sachsen- Anhalt-Tags im Stadtjubiläumsjahr 2006 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kuratorium "1200 Jahre Halle an der Saale e.V.", ein kostenneutrales Veranstaltungs- und Finanzierungskonzept für ein Landes- und Stadtjubiläumsfest im Jahr 2006 zu erarbeiten und dem Stadtrat bis Februar 2004 vorzulegen.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH :

VermHH :

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Der Sachsen-Anhalt-Tag wurde erstmals 1996 in Bernburg durchgeführt. In den darauffolgenden Jahren waren Stendal 1997, Zeitz 1998, Halberstadt 1999, Bitterfeld 2000, und Haldensleben 2001 Gastgeber und Ausrichter des Landesfestes. Der Sachsen-Anhalt-Tag 2002 in Burg musste kurzfristig wegen der Hochwasserkatastrophe abgesagt werden. Die Stadt Burg hat deshalb für das Jahr 2003 nochmals den Zuschlag erhalten.

Bei der Vergabe aller bisherigen Sachsen-Anhalt-Tage wurden ausschließlich kleinere Städte des Landes berücksichtigt, um auch diesen Städten und Regionen ein öffentlichkeitswirksames Forum zur Präsentation ihrer touristischen, kulturellen und wirtschaftlichen Potentiale zu bieten.

In Anbetracht der bevorstehenden Stadtjubiläen in Magdeburg im Jahr 2005 sowie in Halle (Saale) im Jahr 2006 wurde von der Staatskanzlei des Landes Sachsen Anhalt signalisiert, dass auch Bewerbungen größerer Städte Erfolgchancen eingeräumt werden.

Das Kuratorium "1200 Jahre Halle an der Saale e.V." und die Verwaltung sehen in der Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages in Verbindung mit einem repräsentativen Jubiläumsstadtfest eine sehr gute Möglichkeit, das Jubiläumsjahr mit einer über das Land Sachsen-Anhalt wirkenden Veranstaltung zu bereichern.

Die Stadt Halle (Saale) verfügt mit seinen zahlreichen Plätzen, seinen in der Innenstadt konzentrierten kulturellen und universitären Einrichtungen sowie seiner Infrastruktur über gute Voraussetzungen zur Durchführung eines Festes dieser Dimension.

Finanzierung

Ein konkretes Finanzierungskonzept kann erst nach Erarbeitung eines inhaltlichen Veranstaltungskonzeptes, in Abstimmung mit der Staatskanzlei, vorgelegt werden.

Basierend auf Erfahrungen bisheriger Veranstalterstädte des Sachsen-Anhalt-Tages fallen für die Vorbereitung und Durchführung des Landesfestes Kosten in Höhe von ca. 350.000 € an. Das Land beteiligt sich gegenwärtig zusätzlich mit 153.000 € an der Finanzierung.

Die Einnahmen beim SAT werden hauptsächlich aus der Vermarktung der Cateringrechte, den Standgebühren, Sponsoring sowie über Merchandising erzielt.

Eine direkte Übertragung der Kosten vergangener Sachsen-Anhalt-Tage auf die Stadt Halle ist nicht möglich, da sich bei Kostenvergleichen mit den bisherigen Gastgeberstädten gezeigt hat, dass die infrastrukturellen Voraussetzungen sehr unterschiedlich sind, was dementsprechend zu stark voneinander abweichenden Kosten bzw. Ergebnissen geführt hat.

